



**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!  
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

**Milchpreis wird ab 1. Dezember 2021 auf 40 Cent netto erhöht!**

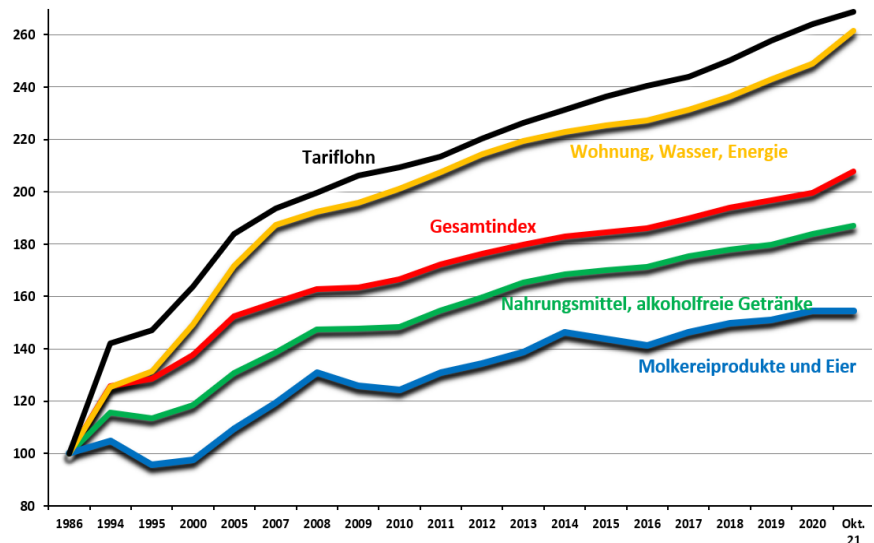
Die massiv gestiegenen Kosten, sowohl bei den Milchbauern als auch im Verarbeitungsunternehmen NÖM AG, hinterlassen wirtschaftlich tiefe Spuren. Die Ertragslage ist sowohl bei den Milchbauern als auch bei den Molkereien extrem angespannt. Die Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln wie Strom, Futtermittel und Verpackungsmaterial sind mit den derzeitigen Preisniveaus nicht mehr zu schaffen. Es bedarf daher sowohl bei den Milchbauern als auch bei Molkereien einer dringenden deutlichen Preiserhöhung. Aufgrund der geringeren Milchproduktion in wesentlichen Produktionsländern in Europa wie Deutschland, Frankreich und Niederlande sind die Preise für Butter und Milchpulver massiv gestiegen, während sich die Preise im Regal nur moderat erhöht haben.

Mit dem Wissen um die Kostensituation bei unseren Milchbauern erhöhen wir mit **1. Dezember 2021** den Auszahlungspreis auf **40 Cent netto**.

Dies erfordert allerdings eine **unbedingte** Preiserhöhung beim Handel. Seitens der NÖM AG wurden die Handelsketten über die notwendige Erhöhung der Preise bereits schriftlich informiert. Diese Erhöhung wird derzeit am Markt nicht verdient und ist als Vorleistung zu sehen! Sollte eine derartige Preiserhöhung nicht umsetzbar sein, so hätte dies dramatische, wirtschaftliche Auswirkungen auf die Molkerei und damit letztendlich auf jeden einzelnen Milchbauern. Wenn man nebenstehende Grafik genauer betrachtet, so gibt es kein Argument, weshalb eine derartige Preiserhöhung nicht gerechtfertigt wäre.

**Entwicklung von Verbraucherpreis- und Tariflohnindex**

(1986 = 100)



**Umrechnungsfaktor für Rohmilch wird geändert**

Der in Österreich derzeit geltende Umrechnungsfaktor von Liter auf Kilogramm wird mit 1. Jänner 2022 von derzeit 1,025 auf 1,03 erhöht. Die nun stattfindende Anhebung des Umrechnungsfaktors auf den fixen Betrag von 1,03 trägt der technischen Weiterentwicklung der Milchannahme-Geräte und der immer größer werdenden Hoftanks Rechnung.

Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtstage alles Gute und ein gesundes Jahr 2022!

## Milchgeld - Anlageblatt

### MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Dezember 2021

(Ust - pauschaliert = 13 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß (Jahresanlieferung 150.000 kg)

| <i>S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1</i>                | <i>Menge</i> | <i>Einheit</i> | Preis      | 4,2%FE/3,4%EE | 4,2%FE/3,4%EE |
|---|--------------|----------------|------------|---------------|---------------|
|   |              |                | je Einheit | GVO-frei      | Biomilch      |
|   |              |                | Cent       |               |               |
| Grundpreis je kg  | 1,00         | kg             | 9,800      | 9,80          | 9,80          |
| Preis je Fetteinheit                                      | 4,20         | FE             | 3,400      | 14,28         | 14,28         |
| Preis je Eiweißeinheit                                    | 3,40         | EE             | 3,400      | 11,56         | 11,56         |
| Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)                      | 1,00         | kg             | 1,454      | 1,45          | 1,45          |
| Gentechnikfrei-Zuschlag                                   | 1,00         | kg             | 1,000      | 1,00          | 1,00          |
| Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)              | 1,00         | kg             | 0,545      |               |               |
| oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)         | 1,00         | kg             | 0,908      | 0,908         | 0,908         |
| oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)        | 1,00         | kg             | 1,126      |               |               |
| zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1        | 1,00         | kg             | 0,500      |               |               |
| oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3 | 1,00         | kg             | 1,000      | 1,00          | 1,00          |
| Biomilchzuschlag  | 1,00         | kg             | 10,500     |               | 10,50         |
|   |              |                |            |               |               |
| <b>Netto - Molkereipreis</b>                              |              |                |            | <b>40,00</b>  | <b>50,50</b>  |
| 13% Ust (pauschalierte Betriebe)                          |              |                |            | 5,20          | 6,56          |
| <b>Brutto - Molkereipreis</b>                             |              |                |            | <b>45,20</b>  | <b>57,06</b>  |
|   |              |                |            |               |               |
| <b>Abschläge: (je kg)</b>                                 |              |                |            |               |               |
| AMA - Marketingbeitrag                                    |              | kg             | -0,300     | -0,30         | -0,30         |
| 13% Umsatzsteuer Abzüge                                   |              |                |            | -0,04         | -0,04         |
| <b>Abzüge inkl. Ust</b>                                   |              |                |            | <b>-0,34</b>  | <b>-0,34</b>  |
| <b>Auszahlungsbetrag</b>                                  |              |                |            | <b>44,86</b>  | <b>56,72</b>  |

#### QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

|                 |                               |                                    |                      |
|-----------------|-------------------------------|------------------------------------|----------------------|
| <b>S-Klasse</b> | Keimzahl<br><b>bis 50.000</b> | Zellzahl<br><b>und bis 250.000</b> | Cent<br><b>1,454</b> |
|-----------------|-------------------------------|------------------------------------|----------------------|

**\*\*)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

#### QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

| Bewertungsstufen | Keimzahl          | Zellzahl          | Cent  |
|------------------|-------------------|-------------------|-------|
| 1.               | 50.001 - 100.000  | 250.001 - 400.000 |       |
| 2 a.             | 100.001 - 200.000 | 400.001 - 500.000 | 3,634 |
| 2 b.             | über 200.000      | über 500.000      | 7,267 |

|  |   |       |
|--|---|-------|
| Hemmstoff positiv Mindestabzug € 250,- | } | Cent  |
| Milch nicht verkehrsfähig              |   | 7,000 |

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 8,30 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,50 je Abholung, jedoch maximal € 22,50 mtl. (+ Ust) einbehalten.

\*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.